

Was mach ich nur in meiner allerersten Stunde?

Beitrag von „mammamia“ vom 28. Januar 2005 17:24

Hallo, ihr Lieben,

bin jetzt frisch vereidigte Referendarin und weiß seit gestern, dass ich am Montag (mein erster Schultag!) in einer Siebten Geschichte unterrichten muss und am Dienstag in einer Elften politische Weltkunde - alles beides im Gymnasium. Wir werden hier in Berlin echt gleich ins kalte Wasser geschmissen!

Dem Lehrplan konnte ich entnehmen, dass die Siebte gerade Mittelalter macht, aber wo sie da genau stehen, konnte mir die Schulleiterin nicht sagen (sind ja auch grad Winterferien hier). Tja, und das Mittelalter ist natürlich ein weites Feld :-)

Und in der Elften beginnt jetzt eine Unterrichtsreihe zum Thema Migration. Da bin ich komplett frei zu machen, was ich will.

Nun habe ich aber denkbar wenig Vorbereitungszeit (morgen, Samstag, haben wir den ganzen Tag Seminar)- zu wenig, um Stundenentwürfe für 1000 Jahre Mittelalter zu machen und eine ganze Unterrichtseinheit zur Migration vorzustrukturieren und die erste Stunde zu planen.

Wie überlebe ich bloß den Montag und den Dienstag! Habt ihr Tipps? Ich meine, was muss ich alles beachten? Ich kann ja nicht mal vorher hospitieren!? Sollte ich eine Namensrunde (am besten spielerisch) machen, damit ich Namen schnell lerne? Auf was muss ich sonst noch achten? Muss ich gleich in der ersten Stunde voll in die Thematik einsteigen?

Ich werde wohl am Montag erfahren, wo im Mittelalter die Siebte grad steht, aber nachmittags habe ich Seminar und kaum Zeit, was für Dienstag vorzubereiten. Ich hatte überlegt, dann vielleicht in der ersten Stunden bei der Siebten erstmal ein Kennenlernspiel und einen Geschichtsquiz zu machen und dann erst in der zweiten U-Stunden zu den Inhalten überzugehen. Aber reicht das für eine Stunde? Ich hab noch nicht mal das Lehrbuch, das die benutzen.

Wie ich das mit der Elften auf die Reihe kriegen soll, weiß ich gar nicht. Die sind ja bestimmt nicht mehr so spielerisch und begeistert von Quiz, oder? Es ist ein Bezirk mit vielen Migranten, und da böte sich ja ein persönlicher Einstieg in die Migrationsthematik an. Aber es fehlt mir noch die zündende Idee.

Wie habt ihr die ersten Stunden um kalten Wasser überlebt? Habt ihr Tipps für mich!

Wäre für jeden Hinweise dankbar!

Liebe Grüße von einer etwas panischen Frischreferendarin,
Mia